

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Westrand und an der Südwestspitze des Beaumont-Waldes ein. Das I./13 fand in den Hecken und hinter den massiven Gartenmauern des hochgelegenen Südrandes von Montmirail hervorragende Verteidigungsmöglichkeiten. Bei den übrigen eingesezten Bataillonen begann ein mühsames Arbeiten in dem felsigen Kalksteinboden, der dem kleinen und nur spärlich vorhandenen Schanzzeug fast unüberwindlichen Widerstand entgegensetzte.

Der Befehl für das Heranziehen der 14. Inf.Div. war erst verspätet bei dieser eingetroffen. Erst gegen 5^o vorm. wurden ihre Truppen in den weit zurückliegenden Unterkünften alarmiert und marschierten eiligst in den Raum Fontenelle—Villemoyenne—Artonges vor, wo die einzelnen Regimenter von 8^o vorm. an eintrafen. Die Division stand zur Verfügung des Armee-Oberkommandos.

Auch beim X. Res.K., dessen Generalkommando mit dem Stabe der 19. Res.Div. in le Gault lag, hatte die Abänderung des Armeebefehls beträchtliche Reibungen zur Folge. Als um 2^o vorm. der Rückzugsbefehl eintraf, verursachte er außerordentliche Überraschung. Bevor noch der schriftliche Korpsbefehl ausgegeben wurde, ließ die sofort mündlich benachrichtigte 19. Res.Div. die nach le Clos-le Roi vorgeschobene Abteilung v. W r i g h t bis an den Nordrand des Waldgeländes zurückgehen, um das unbemerkte Loslösen vom Gegner noch bei Dunkelheit sicherzustellen. Bald darauf spielte sich die schon geschilderte Unterredung mit dem in le Gault erschienenen Generalmajor v. Unruh, Kommandeur der 25. Inf.Brig., ab. Zwischen 4^o und 4³⁰ vorm. traf nun aber der Kommandeur der 13. Inf.Div., Generalleutnant v. d e m B o r n e , bei General d. Inf. v. E b e n ein mit der Nachricht, daß er eben vom Generalkommando des IX. A.K. komme und mit jenem die Einzelheiten des Zusammenwirkens beim Angriff dieses Korps und seiner Division verabredet habe. Da ein Zurückgehen des X. Res.K. unmöglich war, wenn IX. A.K. und 13. Inf.Div. angriffen, General v. Eben zudem vom A.D.K. 2 noch besonders auf das unmittelbare Einvernehmen mit dem IX. A.K. hingewiesen worden war, mußte nun erst wieder ein Verbindungs-offizier im Kraftwagen nach Joiselle jagen, um Klarheit zu schaffen. Er kam 5³⁰ vorm. wieder zurück und meldete, daß beim IX. A.K. von einem Rückzugsbefehl nichts bekannt wäre. Endlich, gegen 6^o vorm., kam vom IX. A.K. die Nachricht, daß nunmehr auch dort der endgültige Befehl zum Abmarsch eingetroffen sei, und daß das Korps mit seinem Ostflügel über Morsains auf Montmirail zurückgehen werde. So konnte der Korpsbefehl des X. Res.K. erst 6²⁰ vorm. aus le Gault abgehen, der Abmarsch mußte also bei hellem Tage erfolgen.